

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2007

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Lösungsvorschläge -

*Nicht für die Prüflinge bestimmt!*

Andere inhaltlich und sprachlich richtige Formulierungen als die hier genannten sind selbstverständlich zu akzeptieren.

### - Aufsatz -

#### Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

**Inhalt** (z. B. Spannungsverlauf, Argumentationskette, logischer Zusammenhang) **50 % der Bewertung**

**Sprache** (z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe) **25 % der Bewertung**

**Rechtschreibung/Zeichensetzung** **25 % der Bewertung**

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{3}$$

Themaverfehlungen sind ausschließlich mit den Noten „Mangelhaft“ bzw. „Ungenügend“ zu bewerten.

#### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung.  
Der Teiler wird entsprechend auf 2 angepasst.

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2007

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe

### - Lösungsvorschläge -

*Nicht für die Prüflinge bestimmt!*

### - Textverständnis -

#### Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle Aufgaben in **ganzen Sätzen** beantwortet werden,
- **keine Textpassagen** abgeschrieben sein dürfen,
- nach Möglichkeit **mit eigenen Worten** geantwortet wird.

Die Punktergabe ist nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsblatt). Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens 1 Inhaltspunkt erreicht wurde.

#### Punkteschlüssel:

| Note | Punkte    |
|------|-----------|
| 1    | 35 – 33   |
| 2    | 32,5 – 28 |
| 3    | 27,5 – 23 |
| 4    | 22,5 – 18 |
| 5    | 17,5 – 10 |
| 6    | 9,5 – 0   |

#### Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

## Lösungsvorschlag – hier: Textverständnis

zu erreichende Punkte  
Inhalt | Sprache

---

1. Über welche Finanzkraft verfügen deutsche Kinder im Jahr 2006 nach diesem Text? 1 / 1  
  
**Deutsche Kinder zwischen sechs und 13 Jahren konnten 2006 im Durchschnitt über tausend Euro verfügen.  
weitere Lösung: Deutsche Kinder verfügen in ihrer Gesamtheit über 5,88 Milliarden Euro.**
  
2. Um wie viel Euro etwa ist die Kaufkraft der deutschen Kinder von 2005 auf 2006 gestiegen? 1 / 1  
  
**Die Kaufkraft ist von 915 auf über tausend Euro gestiegen.**
  
3. Viele Kinder sparen. Wofür wollen sie ihre Sparguthaben später verwenden? 2 / 1  
  
**Ältere Kinder sparen auf ein Handy/Mobiltelefon, jüngere hingegen auf Spielzeug.**
  
4. Wofür geben nach diesem Text die Kinder das meiste Geld aus? 1 / 1  
  
**Zum größten Teil geben die Kinder ihr Taschengeld für Süßigkeiten aus.**
  
5. In welchen Bereichen kann man eine Entwicklung zu einer gesünderen Lebensweise deutscher Kinder erkennen? 3 / 2  
  
**Deutsche Kinder trinken eher Mineralwasser als die süßen Limonaden.  
Auch treiben sie wieder mehr Sport in ihrer Freizeit, z.B. spielen sie Fußball und gehen Schwimmen.**
  
6. Wobei äußert sich das Markenbewusstsein vieler Kinder besonders deutlich? Gib drei Beispiele aus dem Text an! 3 / 2  
  
**Das Markenbewusstsein gilt besonders bei der äußeren Erscheinung. Es erscheint wichtig bei Sportschuhen, Schulranzen und Markenkleidung.**
  
7. Wie versuchen die Kinder, ihr Aussehen zu verbessern? 3 / 2  
  
**Jungen kaufen sich eigene Gesichtscremes und Deos sowie Körpermilch. Viele Mädchen verwenden Körperlotion.**

8. Erläutere die Aussage aus dem Text: „Die Schere zwischen armen und reichen Kindern klafft wohl immer weiter auseinander.“ 3 / 3

**Die Aussage bedeutet, dass es auf der einen Seite immer mehr reiche Kinder gibt, die über viel Taschengeld verfügen, dass es jedoch auf der anderen Seite ebenso viele arme Kinder gibt, deren Familien nur geringe Einkommen erzielen, sodass sie nur wenig Geld ausgeben können. Beide Gruppen entfernen sich immer weiter voneinander.**

9. Wie verhalten sich Eltern mit geringerem Einkommen gegenüber ihren Kindern, wenn es um Geldausgaben geht? 3 / 2  
Antworte aus dem Text und erkläre, was mit der dortigen Aussage gemeint ist.

**Auch Eltern mit geringerem Einkommen sparen an ihren Kindern meist zuletzt, damit es den Kindern möglichst gut geht. Sie sollen anderen nicht nachstehen, eher sparen sie bei sich selbst.**

---

Summe aus 9 Aufgaben: 35 P

# Probeunterricht an Wirtschaftsschulen 2007

## Deutsch 7. Jahrgangsstufe - Sprachbetrachtung - Lösungsvorschläge

*Nicht für die Prüflinge bestimmt!*

### Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

10 Aufgaben werden den Schulen angeboten.

**7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen** und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

#### Punkteschlüssel:

| Note | Punkte    |
|------|-----------|
| 1    | 35 – 33   |
| 2    | 32,5 – 28 |
| 3    | 27,5 – 23 |
| 4    | 22,5 – 18 |
| 5    | 17,5 – 10 |
| 6    | 9,5 – 0   |

#### Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

# Lösungsvorschlag – hier: Sprachbetrachtung

zu erreichende Punkte

---

1. Bestimme im folgenden Satz die Wortarten der unterstrichenen Wörter durch Angabe der deutschen oder lateinischen Fachbegriffe! **5**

Auch der Wunsch nach gutem Aussehen und Attraktivität schlägt sich in den Kinderwünschen nieder.

|                |                                   |
|----------------|-----------------------------------|
| Wunsch         | <b>Substantiv/Nomen/Hauptwort</b> |
| nach           | <b>Präposition/Verhältniswort</b> |
| gutem          | <b>Adjektiv/Eigenschaftswort</b>  |
| und            | <b>Konjunktion/Bindewort</b>      |
| schlägt nieder | <b>Verb/Zeitwort</b>              |

2. Bestimme im folgenden Satz die unterstrichenen Satzglieder/Satzteile! **5**

Zum Geburtstag schenkten die Eltern ihren Kindern im Schnitt 68 Euro.

|                |   |
|----------------|---|
| Zum Geburtstag | <b>Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit</b> |
| schenkten      | <b>Prädikat/Satzaussage</b>                           |
| die Eltern     | <b>Subjekt/Satzgegenstand</b>                         |
| ihren Kindern  | <b>Dativobjekt/Satzergänzung im 3. Fall</b>           |
| 68 Euro        | <b>Akkusativobjekt/Satzergänzung im 4. Fall</b>       |

3. Bestimme die Zeitstufen der unterstrichenen Prädikate/Satzaussagen! **5**

a) Fast 20 Prozent aller älteren Kinder sparen auf Mobiltelefone.  
**Präsens/Gegenwart**

b) Das monatliche Taschengeld lag bei 20,5 Euro.  
**Imperfekt/Präteritum/1. Vergangenheit**

c) Großen Wert haben die Kinder auf Marken gelegt.  
**Perfekt / 2. Vergangenheit**

d) Kinder werden in ihrer Freizeit wieder mehr schwimmen.  
**Futur I / 1. Zukunft**

e) Jedes dritte Mädchen hatte ein eigenes Parfüm eingesetzt.  
**Plusquamperfekt / 3. Vergangenheit**

4. Formuliere die folgenden Sätze jeweils um! Achte dabei auf die Beibehaltung der Zeitstufe! 5

4.1 Aktivform/Tatform in die Passivform/Leideform umwandeln

- a) Ihr Taschengeld gaben die Kinder meist für Süßigkeiten aus.

**Ihr Taschengeld wurde von den Kindern meist für Süßigkeiten ausgegeben.**

- b) So trinken die Kinder eher Mineralwasser als süße Limonade.

**So wird von den Kindern eher Mineralwasser als süße Limonade getrunken.**

- c) Großen Wert werden die Kinder weiterhin auf Markenkleidung legen.

**Großer Wert wird von den Kindern weiterhin auf Markenkleidung gelegt werden.**

4.2 Passivform/Leideform in die Aktivform/Tatform umwandeln

- a) Ihre Sparbücher wurden von den Kindern im Schnitt mit 615 Euro belegt.

**Die Kinder belegten ihre Sparbücher im Schnitt mit 615 Euro.**

- b) Den Kindern werden von den Eltern und Verwandten zu Weihnachten durchschnittlich 77 Euro geschenkt.

**Die Eltern und Verwandten schenken den Kindern zu Weihnachten im Schnitt 77 Euro.**

5. Ergänze im folgenden Lückentext die fehlenden Konjunktionen (Bindewörter)! Jede gewählte Konjunktion darf nur einmal verwendet werden! 5

Für Süßigkeiten geben die Kinder viel Geld aus, \_\_\_\_\_ **aber** \_\_\_\_\_ sie zeigen auch Ansätze gesunder Lebensweise, \_\_\_\_\_ **denn** \_\_\_\_\_ sie wissen inzwischen, \_\_\_\_\_ **dass** \_\_\_\_\_ zu viele Süßigkeiten eher schädlich sind. Viele Kinder erscheinen zu dick, \_\_\_\_\_ **weil/da** \_\_\_\_\_ sie außerdem auch gern „Fast Food“ \_\_\_\_\_ **und** \_\_\_\_\_ häufig große Eisportionen verzehren.

6. Unterstreiche falsche Schreibweisen im Text und schreibe die richtige rechts außen hin. Nur jede richtig verbesserte Stelle erhält einen halben Punkt, falsche Verbesserungen hingegen führen zu einem halben Punkt Abzug. 5

Auch wenn viele Kinder über eine Menge Geld verfügen, dass sie ausgeben können, so giebt es doch auch Viele, die entscheidnt weniger finanzielle Mittel besitzen. Das der Einkauf Deutscher Markenkleidung Spass macht, wissen auch die Eltern. Daher finanzieren sie oft gern das einkaufen von nahmhaften Sportschuhen und Schulranzen, denn an den Kindern wird meißt zuletzt gespart. **das - gibt**  
**viele - entscheidend**  
**Dass**  
**deutscher - Spaß**  
**Einkaufen - namhaften**  
**meist**

7. Gib jeweils einen sinngleichen Begriff an, der das vorgegebene Wort möglichst genau ersetzen kann! 5

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| a) mobil                | <b>beweglich u. ä.</b>                      |
| b) auf etwas Wert legen | <b>bevorzugen, für wichtig halten u. ä.</b> |
| c) pflegen              | <b>umsorgen u. ä.</b>                       |
| d) sparen               | <b>sich begnügen mit, zurücklegen u. ä.</b> |
| e) Einkommen            | <b>Verdienst, Lohn u. ä.</b>                |

8. Gib das genaue Gegenteil der folgenden Wörter an! (Einfache Verneinungen mit „nicht“ oder der Vorsilbe „un-“ ergeben keine Punkte!) 5

- |                     |   |
|---------------------|---|
| a) erreichbar       | <b>verschollen, unauffindbar u. ä.</b>    |
| b) durchschnittlich | <b>im Einzelfall, im Sonderfall u. ä.</b> |
| c) Tatsache         | <b>Vermutung/Verdacht u. ä.</b>           |
| d) namhaft          | <b>unbekannt u. ä.</b>                    |
| e) rückläufig       | <b>fortschreitend u. ä.</b>               |

9. Streiche in jeder Zeile den unpassenden Begriff aus der Wortreihe! 5
- a) Dollar – Euro – Rubel – **Geld** – Peso
  - b) Modellauto – Puppe – elektrische Eisenbahn – Bauklötze – **Mobiltelefon**
  - c) Hamburger – Döner – Pommes frites – **Kaugummi** – Bratwurst
  - d) Fußball spielen – **telefonieren** – schwimmen – eislaufen – rudern
  - e) Gesichtscreme – Deo-Spray – Haar-Gel – **Ohring** – Parfüm
10. Erkläre möglichst genau den Sinn folgender Redewendungen! 5
- a) Der Verliebte folgt seiner Freundin ohne Wenn und Aber.  
**Der Verliebte folgt seiner Freundin bedingungslos.**
  - b) Der EDV-Fachmann ist auf dem Laufenden.  
**Der EDV-Fachmann ist aktuell bestens informiert.**
  - c) Edi stellt das schwarze Schaf der Familie dar.  
**Edi stellt den Sündenbock/das missratene Mitglied der Familie dar.**
  - d) Karl und Evi gehen gemeinsam durch dick und dünn.  
**Karl und Evi meistern alle Schwierigkeiten gemeinsam.**
  - e) Der Vertreter macht einen guten Schnitt.  
**Der Vertreter hat viel Erfolg/erzielt einen hohen Gewinn/ verdient gut.**

---

Summe aus 7 von 10 Aufgaben: 35 P